

# 54 | Shakespeare

Dieses Heft wurde herausgegeben von Sabine Kündiger, Christoph Scheurle und Maximilian Weig.

## KONTEXT

### THEMA

#### 4 **Terrible Shakespeare**

Die Dramen Shakespeares: Qualitäten – Ambivalenzen – Potenziale  
*Konstanze Schuch*

### THEATERWISSEN

#### 8 **Sprachkunst und show biz**

Die elisabethanische Theaterpraxis  
*Hartwin Gromes*

### PÄDAGOGIK

#### 12 **Shakespeare improvisieren!**

Ansätze aus avantgardistischer Theaterpraxis und Reformpädagogik  
*Christoph Scheurle*

### AUSSENBLICK

#### 38 **Shakespeare(e)r intersektional**

Gender bei Shakespeare – que(e)rgelesen in Film und Web-Serie  
*Jennifer S. Henke*

### AUSSENBLICK

#### 42 **Shakespeare als Showrunner**

Sein erzählerisches Universum – vergegenwärtigt in Film und Serie  
*André Studt*

## PRAXIS

#### 16 **Verwandlung – Verwechslung – totale Verwirrung**

Shakespeares Sommernachtstraum – auch für Kinder  
*Michael Assies*

#### 20 **Gewalt, Blut und Mord**

Der Umgang mit Affekten in einer Macbeth-Inszenierung  
*Sabine Kündiger*

#### 24 **Wer gibt den Othello?**

Möglichkeiten einer rassismuskritischen Annäherung  
*Max Martens*

#### 28 **Ein Fest der Begegnungen**

Romeo & Julia: eine partizipative Performance  
*Meike Krämer*

### PRÜFUNG

#### 32 **Entwicklung einer szenischen Sequenz zu Text und Musik**

Aufgabe für das mündliche 4. Prüfungsfach des Abiturs im Fach Darstellendes Spiel  
*Sabine Kündiger*

### INSZENIERUNG

#### 34 **As You Fucking Like It**

„Wie es euch gefällt“ in einer Fassung von Bastian Kraft  
*Sabine Kündiger und Christoph Scheurle im Gespräch mit Schüler:innen*



© Roger Cracknell 01/classic / Alamy Stock Foto

#### 38 **Shakespeare(e)r intersektional**

Welche neuen Lesarten mit Blick auf Gender kann Shakespeare einem jüngeren Publikum bieten? Wie wird Gender in neueren Medien verhandelt? Welche Relevanz hat Shakespeare für marginalisierte Menschen? Und wie kann Shakespeare im Unterricht que(e)rgelesen werden?



Foto: © Sabine Kündiger

#### 20 **Gewalt, Blut und Mord**

Für die Darstellung von Gewalt auf der Bühne sind Schüler:innen immer zu begeistern. Hinter einer Entscheidung für den Einsatz entsprechender Mittel – wie z. B. Theaterblut – steht allerdings ein intensiver Weg der Auseinandersetzung mit deren Bedeutung und Verwendung.

3. Quartal 2023

MAGAZIN

PORTRÄT

44 Sitzen bleiben, bis es passt

In Shakespeares Writers-Room mit Frank Günther  
Christoph Scheurle

46 MEDIEN

48 AUTOR:INNEN, IMPRESSUM



Foto: © IMAGO / teutopress

44 Sitzen bleiben, bis es passt

Der Anglist und Theatermacher Frank Günther hat in gut 30-jähriger Arbeit alle (!) 37 (!) Dramen Shakespeares ins Deutsche übersetzt. Nach eigenem Bekenntnis hatte er vom Leben des Dramatikers „keinen blassen Schimmer“. Jedoch hat wahrscheinlich niemand Shakespeares Werk so genau gelesen wie er.

KARTEI

„Impulse für die Theaterarbeit“

4 DIN-A5-Karteikarten in der Heftmitte zum Heraustrennen und Sammeln mit folgenden Themen:

ÜBUNG

Shakespeares Werke auf dem Tisch

André Studt

TEXT

William Shakespeare: Der Widerspenstigen Zähmung

Johannes Lorentzen

TEXT

Was wollt ihr? Was ihr wollt! – Gender-Diversität von und mit Shakespeare

Corinna Honold

ÜBUNG

Im Emotionstaxi

Corinna Honold



Liebe Leserinnen und Leser,

Schultheater erscheint vierteljährlich mit vier Ausgaben pro Jahr.

Die nächste Ausgabe zum Thema **COMMEDIA DELL'ARTE** erscheint im Dezember 2023.

Das darauffolgende Thema ist: **TANZEN**.